

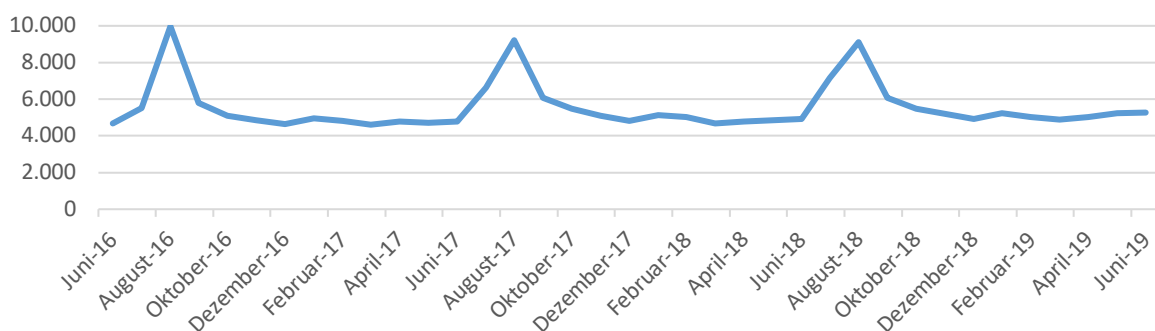
## Für Lehrkräfte heißt es wieder: Arbeitslos in die Sommerferien

**Auswertung der Antwort der Bundesregierung vom 2.7.2019 auf die Kleine Anfrage „Kontrolle des Arbeitszeitgesetzes in Deutschland“ (BT-Drs. 19/11410) von Susanne Ferschl u.a. und der Fraktion DIE LINKE im Bundestag.**

### Zusammenfassung:

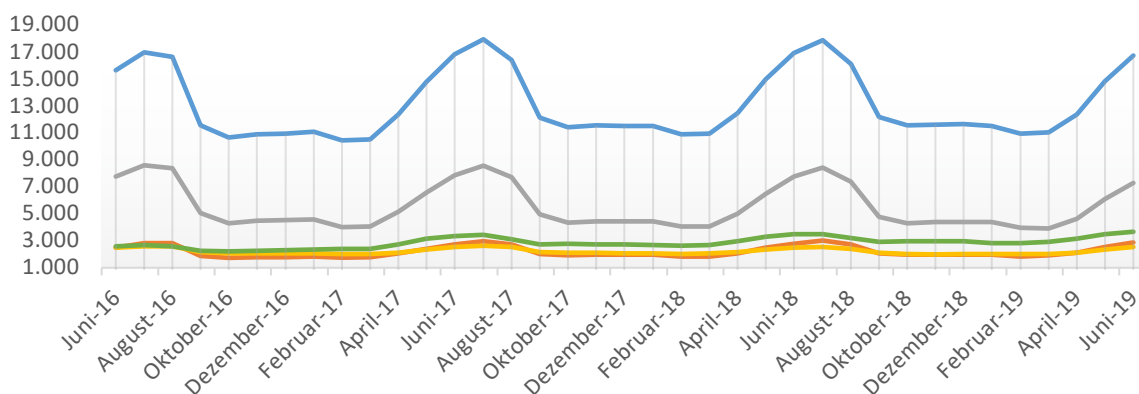
Acht von zehn Lehrkräften werden befristet eingestellt. 2018 belief sich die Zahl der begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse bei Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen auf bundesweit 65.000, davon waren 51.000 befristet. Im Juni 2019 waren 5.281 Lehrkräfte arbeitslos gemeldet. Es ist zu erwarten, dass sich der Trend der letzten Jahre fortsetzt und sich diese Zahl in den nächsten zwei Monaten nahezu verdoppelt. Im August erreicht die Arbeitslosigkeit immer ihren Höchststand. Sie lag 2018 bei 9.102 und 2017 bei 9.222 (siehe Tabelle1).

Arbeitslos gemeldete Lehrkräfte



Die Anzahl der arbeitssuchenden Lehrkräfte erreicht im Juni bzw. im Juli ihren Höchststand. Sie ist wieder sprunghaft auf 16.736 angestiegen und ist der Vorbote der drohenden Arbeitslosigkeit. 2019 sind zwar 200 Lehrkräfte weniger als 2018 arbeitssuchend, doch im Vergleich zu 2016 sind es 1.100 mehr (siehe Tabelle 18). Besonders gravierend sind die Ausschläge bei Lehrkräften der Sekundarstufe.

Bestand an arbeitssuchenden Lehrkräften



### **O-Ton Susanne Ferschl, stellvertretende Fraktionsvorsitzende von DIE LINKE im Bundestag:**

*„Es ist unerträglich, dass tausende Lehrkräfte wegen Gehaltseinsparungen von wenigen Wochen nicht ihren wohl verdienten Sommerurlaub genießen können. Das hat mit Wertschätzung und Respekt vor ihrer Leistung nichts zu tun. Gute Bildung braucht motivierte Lehrkräfte, die sich ein soziales Umfeld in der Schule und am Wohnort aufbauen können. Dass acht von zehn Neueingestellte befristet sind, stellt dabei nur die Spitze des Befristungsirrsinns in Deutschland dar. Für sichere und gute Arbeit müssen sachgrundlose Befristungen verboten werden und bei öffentlicher Finanzierung darf die Befristung der Haushaltsmittel kein Grund mehr für die Befristung von Arbeitsverträgen sein.“*

**Ergebnisse im Einzelnen:**

Lehrkräfte wird definiert nach der KldB 2010: 841 „Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen“

- Im Juni 2019 waren 5281 Lehrkräfte arbeitslos gemeldet. (Tabelle 1 )
- Im Juni 2019 waren 16700 Lehrkräfte arbeitssuchend. (Tabelle 18)
- Im Juni 2019 wurden 400 Lehrkräfte arbeitslos. (Tabelle 52)
- 300 Lehrkräfte fanden im April 2019 Arbeit. (Tabelle 69)
- 2018 belief sich die Zahl der begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse bei Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen auf bundesweit 65000, davon waren 51000 bzw. 79 Prozent befristet.

Deutschland	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Tabelle 86)	51.534	51.558	55.324	62.552	63.080	64.663
Begonnene <b>befristete</b> sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse (Tabelle 87)	42.493	41.820	44.347	50.465	50.578	51.048
Befristungsquote in Prozent (Tabelle 88)	82,45	81,11	80,1	80,67	80,18	78,94

**Bestand an Arbeitssuchenden**

